

DAS IX1 DER TATTOO-PFLEGE

Nach dem Stechen deckt der Tätowierer das Tattoo mit einem speziellen atmungsaktiven Folienverband (keine Frischhaltefolie!) ab. Mit der Zeit bildet sich darunter ein „Gemisch“ aus Wundwasser, Blut und überschüssiger Farbe. Diese „Mixtur“ kann innerhalb der Tattoo-Pflege sanft abgewaschen werden. Die richtige Versorgung eines frisch gestochenen Tattoos sieht wie folgt aus:

1. Händewaschen

Bevor man das frische Tattoo berührt, gründlich Hände waschen und bei Bedarf zusätzlich desinfizieren. So wird die Gefahr verringert, dass Keime und Krankheitserreger in die Wunde eindringen und zu möglichen Infektionen führen.

2. Reinigen & Schützen

Den Folienverband unter lauwarmem Wasser vorsichtig ablösen. Anschließend das Tattoo mit einer antibakteriellen Seife sanft aber gründlich säubern. Dafür nur die Hände benutzen, um die beanspruchte Haut nicht zusätzlich zu reizen. In den ersten Tagen das Tattoo täglich reinigen. Im Anschluss ein geeignetes Wundheilungsprodukt auftragen und das Tattoo mit einem frischen Folienverband abkleben. Wie lange die Folie zum Einsatz kommen sollte, weiß der Tätowierer am besten.

3. Pflegen

Nach dem Foliengebrauch das Tattoo für zwei bis drei Wochen weiterhin mit einem geeigneten Produkt behandeln, um die um Haut bis zur vollständigen Heilung zu unterstützen.



Mehr Infos zu dem Thema? Einfach QR-Code scannen.



in Zusammenarbeit mit
Randy Engelhard,
internationaler Tattoo-Experte

TATTOO-FÜRSORGE

Neben der richtigen Wundversorgung sind weitere wichtige Punkte zu beachten:



Sport

Schweiß und körperliche Belastung ist keine gute Kombination für ein frisches Tattoo. In der ersten Woche besser das Training ausfallen lassen.



Ernährung

Die Ernährung spielt bei der Wundheilung auch eine wichtige Rolle. Lebensmittel mit Vitamin C können den Heilungsprozess zusätzlich unterstützen.



Schwimmen/Baden/Sauna

Ausgiebiges Baden oder Schwimmen und ausgedehnte Saunagänge mögen frische Tattoos in den ersten zwei Wochen gar nicht.



Sonne/Solarium

Auf intensives Vitamin D-Tanken in den ersten Monaten verzichten. UV-Strahlung kann das Tattoo verblassen lassen und reizt die Haut zusätzlich. Danach bei Sonnenbädern stets einen UV-Schutz verwenden und für Solarium-Besuche das Tattoo am besten abdecken.

PRODUKTE ZUR VERSORGUNG FRISCH GESTOCHENER TATTOOS

Auf okklusive, also verschließende, Wundpräparate besser verzichten, lieber auf ein atmungsaktives Produkt setzen.

Auch parfümierte Pflegeprodukte oder sehr fetthaltige Präparate sind für Tattoos weniger geeignet. Ein hoher Fettanteil führt dazu, dass der wichtige Folienverband nicht richtig haften kann.

Empfehlung

Gut geeignet sind **fettfreie Wundpräparate auf Hydrogel-Basis**, wie z.B. **Tyrosur® CareExpert Wundgel**. Durch ihren hohen Wasseranteil spenden sie viel Feuchtigkeit und erhalten gleichzeitig die Atmungsaktivität der Haut.

